

Generalversammlung 2024

Mountain Wilderness Schweiz

Komplette Unterlagen

Inhaltsverzeichnis

Kommentierte Traktanden.....	S. 2
Dokumente	
Zu Traktandum 3: Protokoll GV 2023.....	S. 9
Zu Traktandum 4: Revisionsbericht.....	S. 15
Zu Traktandum 5: Budget 2024.....	S. 17



Kommentierte Traktanden

Traktanden und Anträge

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Wahl der Protokollführerin/des Protokollführers
3. Protokoll der Generalversammlung 2023
4. Tätigkeitsbericht und Jahresrechnung 2023, Entlastung des Vorstandes
5. Tätigkeitsplanung und Budget 2024
6. Wahl Revisoren
7. Wahl Vorstand und Präsidium Mountain Wilderness Schweiz
8. Mitgliederbeiträge 2025
9. Varia

Anträge unter «Varia» müssen bis spätestens 1 Woche vor der Generalversammlung (9. Mai 2024) der Geschäftsstelle (031 372 30 00, maren.kern@mountainwilderness.ch) mitgeteilt werden.

Programm der Generalversammlung vom 16. Mai 2024

18.15 - 19.15 Uhr | Generalversammlung

19.15 - 20.45 Uhr | Apéro und geführte Besichtigung der Ausstellung «Repair»

1 Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler/innen

Begrüssung durch Sina Schneider, Präsidentin Mountain Wilderness Schweiz, und Wahl Stimmenzähler/innen.

Antrag: Wahl von xy als Stimmenzähler/innen.

2 Wahl der Protokollführerin/des Protokollführers

Antrag: Wahl von xy als Protokollführer/in.

3 Protokoll der Generalversammlung 2023

Die Generalversammlung 2023 fand am 11. Mai 2023 im PROGR, Speichergasse 4 in Bern in hybrider Form (physisch und digital) statt.

Dokument:

3.1_ Protokoll GV 2023

Antrag: Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 11. Mai 2023.

4 Tätigkeitsbericht und Jahresrechnung 2023

Seit dem Sommer 2020 sind wir mit naturverbundenen Personen aus Kandersteg in Kontakt, um eine breit abgestützte Wertschätzung für Wildnis zu fördern. Als Resultat des partizipativen Prozesses eröffneten wir letztes Jahr zusammen mit Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg, der Gemeinde Kandersteg und dem UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch den **Wildnis-Trail Kandersteg**. Auf wilden Pfaden waren wir auch im Rahmen des *Forum Wildnis Schweiz* unterwegs auf den Spuren des Weissrückenspechts in naturnahen Wäldern des Kantons Glarus. Die Koordination des **Forum Wildnis Schweiz** wurde per Ende 2023 an Sebastian Moos, ehem. Projektleiter Wildnis bei Mountain Wilderness Schweiz übergeben.

Im September haben wir die Kampagne **Rückbau zur Wildnis** wiederbelebt und zusammen mit der Summit Foundation mit einer Gruppe Freiwilligen Stacheldraht und Abfall aus einem Waldstück bei La Robella (Val-de-Travers) entfernt. Unser aktualisiertes Inventar von stillgelegten Skiliften, mit dem wir aufzeigen konnten, dass es in der Schweiz über 55 solcher Ruinen am Berg befinden, erhielt grosse Medienresonanz in der Deutsch- und Westschweiz.

Zum Ziel, den Bergsport umweltverträglich zu gestalten, gehört für uns die Förderung des Kletterns mit mobilen Sicherungsgeräten. An den **keepwild! climbing days** im Val Bedretto konnten die Teilnehmenden den Umgang mit Friends und Keilen üben und wilden Fels geniessen. Unsere jeweils gutbesuchten **Alpin-Flohmis** fanden neben Bern, und St. Gallen erstmals auch in der Romandie, in Lausanne und Neuchâtel statt. Dank ihnen wird der Kauf von gebrauchter Bergsportausrüstung attraktiv und ermöglicht den Austausch über deren Nutzung. Auch am **Filme für die Berge** Festival war umweltverträgliche Bergsportausrüstung ein Thema sowie allgemein unser Impact als Bergsteiger:innen auf die Bergwelt.

Unser Kurzfilm «Wireless Wilderness» wurde neben dem *Filme für die Berge* an diversen Festivals, darunter Genf, Lugano, Herisau und Brig, ausgestrahlt. Inhalt des Films ist die Sensibilisierung für eine **wildnisverträgliche Energiewende**. Denn der Druck ist gross: Im 2023 gab es zeitweise über 40 Projekte von alpinen Solarkraftwerken. Gegen ein besonders grossflächiges «Grengiols-Solar» im naturnahen Saflischtal, demonstrierten wir im August unter dem Motto «Solaranlagen aufs Dach, nicht in die Wildnis!». Erfreulicherweise stimmte die Walliser Bevölkerung kurz darauf gegen beschleunigte Verfahren für den Bau alpiner Freiflächensolaranlagen — eine politische Kampagne, die wir unterstützten. Wir mischten uns auch in die Debatte über ein Gesetzespaket zur Energie- und Stromversorgung (Mantelerlass) zu Gunsten von Natur- und Landschaft ein.

Unser **Verbandsbeschwerderecht** nutzten wir wie immer ausgewählt: Ende Jahr legten wir gegen das Projekt «Morgeten-Solar» im Berner Gantrischgebiet Einsprache ein. Bezüglich touristischer Projekte konnten wir einen weiteren Erfolg zu geplanten Spass-Hängebrücken bei Solis (GR) feiern: Das Bundesgericht gab unserem Einwand, dass Hängebrücken ohne Verbindungsfunktion nicht mit dem Gewässerschutzgesetz vereinbar sind, mehrheitlich recht. Des weiteren setzten wir uns für ein Landschaftsschutzgebiet und den Rückbau der stillgelegten Ski-Infrastrukturen am Winterhorn (UR) ein.

Nach zwei Absagen aufgrund der Verhältnisse konnten wir auch im 2023 eine **Stop Heliskiing- Demo** durchführen und die breite Öffentlichkeit über diese schädliche Praktik informieren. Erfreulich war die hohe Medienpräsenz im Jahr 2023 (+50% geg. Vorjahr) mit einem Schwerpunkt in der Romandie.

Nach mehreren Jahren mit positivem Abschluss mussten wir das Jahr 2023 erstmals mit einem Minus von CHF 35'163 abschliessen. Dies vor allem aufgrund von ausgebliebenen Stiftungszuwendungen. Nach der im Budget geplanten Auflösung von Rücklagen bleibt ein **Jahresergebnis von CHF -15'163**.

Jahresrückblick 2023 inkl. Jahresrechnung [hier](#).

Dokumente:

4.1 Revisionsbericht 2023

Antrag: Genehmigung des Tätigkeitsberichtes und der Jahresrechnung, Entlastung des Vorstandes.

5 Tätigkeitsplanung und Budget 2024

Auch im aktuellen Jubiläums-Jahr werden wir eine breite Zielgruppe an Menschen von Studierenden der Fachhochschule über Leser:innen von Fachmagazinen bis hin zu Schüler:innen, die den **Wildnis-Trail in Kandersteg** absolvieren, für Wildnis begeistern. Neu hinzu kommen Freiwillige, die an den Aktionen zum **Rückbau von stillgelegter und störender Infrastruktur** teilnehmen.

Ein ausdrückliches Ziel dieses Jahr ist es, dass auch Bergsporttreibende für Wildnis begeistert werden. Dies unter anderem während einer **keepwild!** Aktion. Die Umwelt im Zusammenhang mit Bergsport (Ecopoint) und die Berge als

Lebensraum waren auch Thema an der dritten Ausgabe der **Filme für die Berge**. Dank unserer 6 Alpin-Flohmis wird dieses Jahr erneut weniger neue Bergsportausrüstung produziert werden.

Zum Erhalt der wilden Bergwelt engagieren wir uns weiterhin mit aller Kraft für eine **Energiewende, die im bereits erschlossenen und bebauten Gebiet** stattfindet. Wir wehren uns gegen neue Staudammprojekte wie Trift und Gorner und Solarkraftwerke in infrastrukturfreien Berggebieten. Wo sich die infrastrukturfreien Räume befinden, zeigt eine Karte zu alpinen Freiräumen, die wir dieses Jahr veröffentlichen. Mit dem Ziel, die kommerzielle Vereinnahmung der Berge in touristischen Gebieten zu minimieren starteten wir anfangs Jahr die Kampagne **Natura Pura** zusammen mit vier weiteren Naturschutzorganisationen.

Das Bewusstsein für die negativen Auswirkungen der Spassfliegerei im Hochgebirge erhöhten wir wiederum mit der **Stop Heliskiing**-Demo, an der 40 Personen teilgenommen haben. Dieses Jahr werden wir ausserdem prüfen, wie wir auf juristischem Weg eine Einschränkung der Gebirgslandeplätze erreichen.

Das **30 Jahre Jubiläum** werden wir im Sommer an zwei Veranstaltungen zelebrieren: In den Bergen, in Interlaken, zusammen mit der Alpen-Initiative, die 30 Jahre Abstimmungserfolg feiert. In der Stadt bei uns im Marzili an einem Solar-Kino-Abend. Passend zum Jubiläum werden die Anstrengungen bezüglich Medienarbeit erhöht und unsere vielfältigen Anliegen fanden bereits Interesse in zahlreichen Print- und Onlinemedien.

Um unsere Arbeit auf dem aktuellen Niveau aufrecht erhalten zu können ist erneut eine Auflösung unserer Rücklagen notwendig. Wir werden uns dieses Jahr mit dem gesamten Team intensiv dem Mitglieder- und Drittmittelfundraising widmen.

Dokumente:

5.1 Budget 2024

Antrag: Genehmigung von Tätigkeitsplanung und Budget 2024

6 Wahl Revisoren

Der Vorstand verdankt die Revisoren-Tätigkeit des aktuellen Revisorenteam herzlich und empfiehlt dessen Wiederwahl:

- Ruedi Keusen, pensionierter Buchhalter, wohnhaft in Oberbütschel
- Thomas Gurtner, Projekt Manager beim Bundesamt für Umwelt, wohnhaft in Bern

Antrag: Wiederwahl Revisorenteam (R. Keusen und Th. Gurtner).

7 Wahl Vorstand und Präsidium

Die folgenden Personen stehen zur Wahl:



Sina Schneider, Präsidentin, bisher

Sina Schneider, Jg. 1979, hat Geografie mit den Schwerpunkten Bodenkunde, Geologie und Raumentwicklung studiert und zum Thema alpiner Permafrost und Entwicklung von Hochgebirgsböden promoviert. Neben ihrer Tätigkeit in einem Umweltberatungsbüro trifft man die ehrenamtliche Skitourenleiterin im Schnee, oder im Sommer beim Klettern. Sie setzt sich seit 2015 im Vorstand dafür ein, dass das komplexe System intakter Gebirgslandschaften erhalten bleibt und der Spirit des bedachten Bergsports verbreitet wird. Sina Schneider wohnt im Wallis.

Antrag: Bestätigen.



Stefan Wyss, Vizepräsident, bisher

Stefan Wyss ist als Schulleiter der Schule Evillard tätig und verfügt über einen Abschluss in Verbands-/NPO-Management. Ob am Fels, im Schnee oder im Eis - Stefan mag alle Spielformen des Bergsports. Die Kombination von Langsamverkehr und Bergsport ist für ihn besonders reizvoll. Er ergänzt den Vorstand seit 2020 mit NPO-Wissen, Praxiserfahrung im Bereich des nachhaltigen Bergsports und einem guten Netzwerk im Schweizer Sport.

Stefan Wyss wohnt in Evillard.

Antrag: Bestätigen.



Dominik Matter, bisher

Dominik Matter, Jg. 1987, ist Historiker und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei einem Forschungsprojekt zur Geschichte der schweizerischen Aussenpolitik und erforscht unter anderem die schweizerische Umweltaussenpolitik. In seiner Freizeit tauscht der Familienvater so oft wie möglich die staubige Archivluft gegen die frische Bergluft – im Winter auf Skitouren und im Sommer auf Wanderungen, Berg- oder Biketouren. Er ergänzt den Vorstand seit 2018 mit redaktionellen und digitalen Kompetenzen sowie Fachwissen im Bereich nachhaltige Bergsportausrüstung.

Dominik Matter wohnt in Kriens.

Antrag: Bestätigen.

**Michael Zurkinden, Kassier, bisher**

Michael Zurkinden ist promovierter Ökonom und arbeitet nach einer Bankkarriere als NPO-Berater. Er bringt viel Erfahrung im Fundraising mit und ergänzt den Vorstand seit 2018 vor allem mit seinem Finanzwissen. Im Rahmen seiner Outdoor-Aktivitäten ist er stets auf der Suche nach unverfälschten Naturerlebnissen und versucht, solche auch gezielt seinen beiden Kindern zu vermitteln.

Michael Zurkinden wohnt in Arconciel.

Antrag: Bestätigen.

**Reto Santschi, bisher**

Reto Santschi, Jg. 1971, ist seit 1997 im Vorstand von Mountain Wilderness Schweiz tätig und somit amtsältestes Vorstandsmitglied. Als Grafiker und Corporate Design Manager bringt er unsere Werte zum Ausdruck. Einen seiner Grundsätze, «Weniger ist mehr», lebt er auch als Kletterer und Bergsteiger. Neben seinem Engagement gegen den Alpenkonsum setzt er sich für die Hinterbliebenen aus den Erdbebengebieten Nepals ein.

Reto Santschi wohnt in Bern.

Antrag: Bestätigen.

**Christine Scheidegger, bisher**

Christine Scheidegger, Jg. 1965, ist seit 2017 Teil des Vorstands. Sie bringt mit ihren 30 Jahren Berufserfahrung im Umweltschutz ein grosses Praxiswissen in der nachhaltigen Entwicklung und Sensibilisierung mit. Die Umweltwissenschaftlerin ist auch in der Regionalpolitik für die Grüne Partei "Thurnen" aktiv und setzt sich besonders für die ökologische Infrastruktur im ländlichen Raum ein. Sie arbeitet heute als Sonderpädagogin mit Kindern und Jugendlichen.

Christine Scheidegger wohnt in Mühlethurnen.

Antrag: Bestätigen.

**Matthias Sigrist, bisher**

Matthias Sigrist, Jg. 1985, studierte Wirtschaft und arbeitet für den Deep Research Fund. Er bereichert den Vorstand seit 2022 mit Finanzwissen wie Fundraising und Rechnungslegung. In seiner Freizeit ist er auf Skitouren, Hochtouren, am Klettern oder am Biwakieren anzutreffen. Irritiert vom Streben nach stetigem Wachstum will er sich bei Mountain Wilderness für den Erhalt der letzten Flecken unberührter Natur einsetzen sowie ein Umdenken in unserem Umgang mit den Bergen hervorrufen. Matthias Sigrist wohnt in Zürich.

Antrag: Bestätigen

**Annettina Herren, bisher**

Annettina Herren, Jg. 1989, studierte Umweltingenieurwesen mit der Vertiefung Landschaft, Bildung und Tourismus und arbeitet heute auf der Geschäftsstelle des Naturpark Diemtigtal. Sie bringt Erfahrung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung in Bergregionen mit. Bei Schnee ist sie gerne auf Skitouren unterwegs und bei wärmeren Temperaturen kletternd, wandernd oder laufend. Sie setzt sich für einen möglichst natürlichen, einfachen und sparsamen Umgang mit der Umwelt ein.

Annettina Herren wohnt in Wimmis (BE).

Antrag: Bestätigen.

8 Mitgliederbeiträge 2025

Der Vorstand empfiehlt, die Mitgliederbeiträge zu belassen.

- 40 CHF für Wenigverdienende
- 75 CHF für Einzelpersonen
- 100 CHF für Familien
- 200 CHF für Unternehmen

Antrag: Genehmigung der Mitgliederbeiträge 2025.

9 Varia

Werden am 16. Mai 2024 vorgestellt.

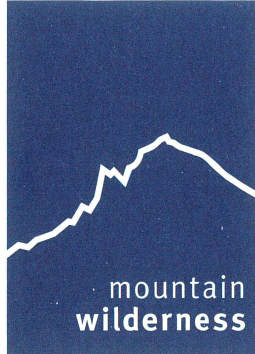


**Mountain
Wilderness**

DOKUMENTE

Zu Traktandum 3

3.1 Protokoll GV 2023



Protokoll der Generalversammlung 2023 von Mountain Wilderness Schweiz

Die Generalversammlung fand am 11. Mai 2023 im Kulturpunkt PROGR an der Speichergasse 4 in Bern statt. Die Veranstaltung wurde hybrid durchgeführt, so dass auch eine Teilnahme per Zoom möglich war.

Traktanden und Anträge

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Wahl der Protokollführerin/des Protokollführers
3. Protokoll der Generalversammlung 2022
4. Tätigkeitsbericht und Jahresrechnung 2022, Entlastung des Vorstandes
5. Tätigkeitsplanung und Budget 2023
6. Wahl Vorstand und Präsidium Mountain Wilderness Schweiz
7. Wahl Delegierte Governing Board Mountain Wilderness International
8. Mitgliederbeiträge 2024
9. Varia

Programm der Generalversammlung vom 11. Mai 2023

18.15 - 19.15 Uhr | Generalversammlung

19.15 - 20.00 Uhr | Apéro

20.00 - 20.45 Uhr | Bilingue Lesung von Antoine Jaccoud (französisch) und Beat Sterchi (berndütsch) des Werkes Désalpe / Alpabzug

1 Begrüssung & Wahl der Stimmenzähler/innen

Begrüssung durch Sina Schneider, Präsidentin Mountain Wilderness Schweiz, und Wahl Stimmenzähler/innen.

Antrag: Wahl der Stimmenzähler / Stimmenzählerinnen.

Beschluss: Dominik Matter wird als Stimmenzähler gewählt. Ivano Künzli ist Stimmenzähler für die Online-Anwesenden.

2 Wahl der Protokollführerin / des Protokollführers

Antrag: Wahl einer Protokollführerin / eines Protokollführers.

Beschluss: Juerg Haener (MW) wird als Protokollführer gewählt.

3 Protokoll der Generalversammlung 2022

Die Generalversammlung 2022 fand am 4. Mai 2022 im Atelier 14B am Falkenplatz 14 in Bern in hybrider Form (physisch und digital) statt.

Dokument:

[3.1_220505_Protokoll_GV_2022](#)

Antrag: Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 4. Mai 2022.

Beschluss: Das Protokoll der Generalversammlung vom 4. Mai 2022 wird einstimmig angenommen.

4 Tätigkeitsbericht und Jahresrechnung 2022

In Kleingruppen werden die Tätigkeiten des Jahres 2022 präsentiert und Fragen der Teilnehmenden diskutiert.

Stop Heliskiing

Im 2022 waren wir eine grosse Gruppe auf dem Gipfel des Wildhorns (3'248 m.ü.M.), um gegen die zunehmenden Heliskiing Flüge in der Schweiz zu protestieren. Diese schädliche Praktik ist in Frankreich seit Ende 70 er Jahre verboten. Zwei Gerichte bestätigten, dass Spass-Hängebrücken durch die wilde Schinschlucht und Skitourenrennen in einem Jagdbanngebiet nicht gesetzeskonform sind: Erfolg! Auch die Selfie-Stelen der Bündner Kantonalbank werden bis Ende 2023 zurückgebaut. Für alpine Freiräume setzten wir uns unter anderem zusammen mit dem Schweizer Alpen-Club SAC und der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz ein

Wildnis und Energiewende

Insbesondere der „Solar-Express“, die Deregulierung zugunsten von Solarkraftwerken im Berggebiet, liessen den Schutz alpiner Freiräume an erste Stelle unserer Agenden hochschnellen. Im Sommer in Gondo und im Herbst auf dem Bundesplatz machten wir uns öffentlichkeitswirksam für eine „wildnisverträgliche Energiewende“ stark und Sina Schneider nahm im Herbst an einem Podiumsgespräch zum Thema an der ETH Zürich teil.

Unsere Wildnis-Förderung unter Institutionen war auch im 2022 erfolgreich: Das *Forum Wildnis Schweiz* ist auf 30 Organisationen angewachsen. Den Wildnis-Trail in Kandersteg haben wir weiterentwickelt und er soll im Juni 2023 eröffnet werden.

Alpin-Flohmis und Filme für die Berge

Auf grossen Anklang sind letztes Jahr die *Filme für die Berge* gestossen: Die Filmvorführungen mit Präsentationen und Diskussionen zu den Themen „Klima“, „Wildnis“ und „Alpenschutz“ waren jeweils ausgebucht. Erfreulicherweise konnten wir im 2022 insgesamt 4 Alpin-Flohmis in Zürich, St. Gallen, Basel und Bern mit Partnerorganisationen vor Ort durchführen, die vielen Bergbegeisterten einen Beitrag zu einem ressourcenschonenderen Leben ermöglichen.

Kassier Michael Zurkinden präsentiert die Jahresrechnung 2022

Bei den vielen Themen und internen Umstrukturierungen freut uns diese besonders: Mountain Wilderness Schweiz hat das Geschäftsjahr 2022 mit einem Plus von 2'579 CHF abgeschlossen. Wir konnten ausserdem Rückstellungen von 30'000 CHF machen und an unsere Fonds zuweisen. Eine Übersicht der Finanzsituation der letzten fünf Jahre zeigt deutlich auf, wie sich unsere finanzielle Situation nach einem substantiellen Abbau der Rückstellungen deutlich verbessert hat. Die Revisoren haben keine Unstimmigkeiten in der Rechnung vorgefunden und empfehlen die Genehmigung.

Dokumente:

4.1 Revisionsbericht 2022

Antrag: Genehmigung des Tätigkeitsberichtes und der Jahresrechnung, Entlastung des Vorstandes.

Beschluss: Der Tätigkeitsbericht, die Jahresrechnung sowie die Entlastung des Vorstandes werden einstimmig angenommen.

Die neuen Teammitglieder Luisa Deubzer und Juerg Haener werden vorgestellt

Luisa (Projektleiterin Wildnis und Bergsport, Amtsantritt am 1. April 2023) ist an einer Veranstaltung verpflichtet und daher nicht anwesend. Juerg (Verantwortlicher Kommunikation & Fundraising, Amtsantritt am 1. Mai 2023) stellt sich den Anwesenden vor.

5 Tätigkeitsplanung und Budget 2023

Maren Kern präsentiert die Tätigkeitsplanung und das Budget

Im aktuellen Jahr setzen wir uns weiterhin gegen die Kommerzialisierung der Berge ein. Dies zum Beispiel mit einer Sensibilisierungs-Kampagne zu Werbung am Berg. Den Rückbau der Gipfelstelen der Bündner Kantonalbank werden wir sehr genau prüfen. Der Neubau von Kraftwerken für die Stromerzeugung in wilden Räumen wird uns weiterhin intensiv beschäftigen. In unserem Kurzfilm «Wireless Wilderness» zeigen wir, an einer zweiten Durchführung von *Filme für die Berge*, unter anderem wildnisverträgliche Alternativen auf. Das diesjährige *Feuer in den Alpen* vom 12./13. August planen wir im Saflischtal, wo 910'000 Solarpanels in die naturnahe Landschaft gestellt werden sollen. Mit bergbegeisterten Menschen werden wir neben der Stop Heliskiing-Demo und an den Alpin-Flohmis in Kontakt treten. Zum ersten Mal sind Flohmis in der Romandie, in Lausanne und Neuchâtel, geplant. Familien dürfen sich auf den Wildnis-Trail in Kandersteg freuen, den wir im Juni eröffnen. Neu werden wir dieses Jahr das Thema «Rückbau zur Wildnis»

wieder aufgreifen und stillgelegte Ski-Infrastruktur in den Fokus rücken sowie deren Rückbau auf verschiedenen Ebenen anstossen.

Die Mitgliederbeiträge wollen wir weiterhin steigern und das hohe Niveau der Spenden halten. Neu sind dieses Jahr substantielle Gelder der öffentlichen Hand für Grundlagenarbeit zu alpinen Freiräumen sowie kleine Beiträge für Projekte in Kandersteg in Aussicht. Die Sachaufwände, welche Projektausgaben für Leistungen Dritter für das Wildnis-Projekt Kandersteg, Alpine Freiräume und weitere neue Projekte beinhalten sowie die Personalkosten, fallen dieses Jahr höher aus. Wir planen 20'000 CHF aus den gut gefüllten Fonds zu entnehmen.

Dokumente:

5.1 Budget 2023

Antrag: Genehmigung von Tätigkeitsplanung und Budget 2023

Beschluss: Die Tätigkeitsplanung und das Budget 2023 werden einstimmig angenommen.

6 Wahlen von Vorstand und Präsidentin

Annettina Herren stellt sich als neue Vorstandskandidatin vor

Annettina Herren, Jg. 1989, studierte Umweltingenieurwesen mit der Vertiefung Landschaft, Bildung und Tourismus und arbeitet heute auf der Geschäftsstelle des Naturpark Diemtigtal. Sie bringt Erfahrung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung in Bergregionen mit. Bei Schnee ist sie gerne auf Skitouren unterwegs und bei wärmeren Temperaturen kletternd, wandernd oder laufend. Sie setzt sich für einen möglichst natürlichen, einfachen und sparsamen Umgang mit der Umwelt ein.

Antrag: Wählen.

Als **bisherige Vorstandsmitglieder** kandidieren erneut: Sina Schneider (Präsidentin), Stefan Wyss (Vizepräsident), Michael Zurkinder (Kassier), Reto Santschi, Christine Scheidegger, Dominik Matter, Matthias Sigrist.

Beschluss: Annettina Herren wird einstimmig in den Vorstand aufgenommen. Der bestehende Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

7 Wahl Delegierte Governing Board Mountain Wilderness International

Zur Wahl als Schweizer Vertretung der kommenden 2 Jahre bei Mountain Wilderness International stehen:

- Barbara Ehringhaus (ehem. Vizepräsidentin MW Schweiz)
- Christine Scheidegger (Vorstandsmitglied MW Schweiz)

Antrag: Wählen.

Beschluss: Die beiden Delegierten werden einstimmig gewählt.

8 Mitgliederbeiträge 2024

Der Vorstand empfiehlt, die Mitgliederbeiträge zu belassen.

- 40 CHF für Wenigverdienende
- 75 CHF für Einzelpersonen
- 100 CHF für Familien
- 200 CHF für Unternehmen

Antrag: Genehmigung der Mitgliederbeiträge 2024.

Beschluss: Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

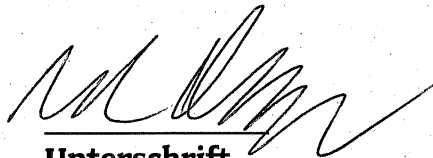
9 Varia

Keine.

Für das Protokoll: Juerg Haener, 11. Mai 2023

13.6.2023

Datum



Unterschrift

Eingesehen: Sina Schneider, Präsidentin

13.06.23

Datum

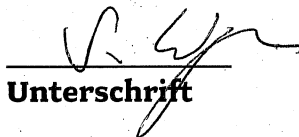


Unterschrift

Eingesehen: Stefan Wyss, Vizepräsident

13.6.2023

Datum



Unterschrift

Genehmigt durch die Generalversammlung in _____ am _____ 2024



**Mountain
Wilderness**

Zu Traktandum 4

4.1 Revisionsbericht

Revisorenbericht 2023

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung von Mountain Wilderness Schweiz für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statuarischen Vorschriften.

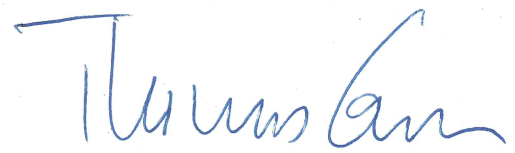
Wir danken den Buchführenden für die sehr sauber geführte Rechnung.

Der Nettoverlust der Jahresrechnung beträgt CHF -15'162.50. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die von der Vereinsversammlung genehmigte Bilanz per 31.12.2022.

Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Bern, 13. März 2023


Ruedi Keusen


Thomas Gurtner



**Mountain
Wilderness**

Zu Traktandum 5

5.1 Budget 2024

Mountain Wilderness Schweiz Budget 2024

Genehmigt vom Vorstand am 12.03.2024, zuhanden der GV

ERTRÄGE	Budget		Erfolgsrechnungen		
	2024	2023	2022	2021	<i>Erläuterungen / Differenzklärung</i>
Ertrag Mitgliederbeiträge	170'000	155'668	152'904	139'415	plus 300 zahlende Mitglieder
Ertrag Spenden	160'000	154'643	155'618	151'768	Mehr Einnahmen wegen Jubiläum
Ertrag öffentliche Gelder	30'000	30'000	30'000	30'000	
TOTAL ERTRAG GELDSAMMELAKTIONEN	360'000	340'310	338'522	321'183	
Ertrag Spenden zweckgebunden	43'000	13'980	20'000	34'114	
Ertrag Gelder öffentliche Hand zweckgeb.	0	50'000	0	0	
Legate		2'500		85'000	
TOTAL ZWECKGEBUNDENE ERTRÄGE	43'000	66'480	20'000	119'114	
Ertrag Merchandising	1'000	1'284	2'495	1'648	
Übrige Erträge	0	0	0	2'572	
TOTAL ÜBRIGE ERTRÄGE	1'000	1'284	2'495	4'220	
Sachertrag Projekte	17'200	46'123	30'814	42'759	Beiträge für Events, Vorträge, Projekte wie Werbefreie Berge, Wegfall Forum Wildnis
TOTAL SACHERTRAG PROJEKTE	17'200	46'123	30'814	42'759	
TOTAL ERTRÄGE	421'200	454'197	391'832	487'277	
AUFWÄNDE					
TOTAL AUFWAND GELDSAMMELAKTION	23'350	15'822	17'032	15'705	inkl. Adressmieten
TOTAL ZWECKGEBUNDENE AUFWÄNDE	500	0	0	0	
TOTAL ÜBRIGE AUFWÄNDE	1'000	735	3'070	1'445	
TOTAL PROJEKTAUFWAND	85'020	133'681	62'620	75'768	Weniger Projekte mit Dritten
TOTAL DIREKTER AUFWAND	109'870	150'238	82'723	92'917	
TOTAL PERSONALAUFWAND	289'293	301'826	239'452	243'781	Weiterhin hoher Personaletat
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	14'216	13'838	13'392	13'268	
TOTAL VERWALTUNGSAUFWAND	21'745	18'348	13'744	18'468	
TOTAL VEREINSAUFWAND	6'500	4'192	8'850	2'203	
TOTAL BETRIEB, VERWALTUNG UND VE	42'461	36'377	35'986	33'938	
TOTAL ZINSEN, ABSCHREIBUNGEN, AO	1'100	919	1'093	1'051	
TOTAL AUFWAND	442'724	489'360	359'254	371'687	
Auflösung Fonds	20'000	20'000			
Bildung Fonds			-30'000	-110'000	
JAHRESERGEBNIS	-1'524	-15'163	2'579	5'589	